

Aktivwerden gegen Diskriminierung – für eine demokratische Kultur in Kita und Schule!

Demokratie ist nie vollendet. Barrieren, die Menschen an gesellschaftlicher Teilhabe und Mitbestimmung hindern, geben Hinweise auf Demokratiedefizite. Zu diesen gehört auch Diskriminierung, die Benachteiligung mit Verweis auf ein Gruppenmerkmal. Teilhabebarrrieren und Diskriminierung sind mit Demokratie nicht zu vereinbaren. Sie fordern dazu auf, sich aktiv für Demokratisierung und gegen Ausgrenzung einzusetzen. Doch wie kann dies gelingen?

Es ist kein leichtes Unterfangen. Wenn diskriminierende Strukturen thematisiert werden, führt dies oft zu unbequemen Auseinandersetzungen. Oder der Hinweis auf Diskriminierung wird nicht für wichtig empfunden und relativiert. Anderes sei wichtiger, so heißt es - das erleben wir soeben in der Covid19-Pandemie. Menschen, die sich gegen Diskriminierung einsetzen, wird häufig entgegnet: „übertreib mal nicht!“, „sei nicht so empfindlich“ oder „war doch nicht so gemeint“. Gleichzeitig werden Zivilcourage und zivilgesellschaftliches Engagement in der Öffentlichkeit großgeschrieben. Und trotz der beschriebenen Hürden gibt es viele Einzelpersonen sowie Initiativen, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Auf dieser 10. Baustelle Inklusion wollen wir der Frage nachgehen: *Was braucht es, um sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu wehren?* Diese Frage betrifft Erwachsene und Kinder. Unsere Arbeit bezieht sich auf die Bereiche Kita und Schule.

Wir vertiefen damit das Ziel 4 im Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung[®], bei dem es darum geht, sich Vorurteilen und Diskriminierung aktiv zu widersetzen. Das Aktivwerden gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung wird nicht nur als Angelegenheit von Einzelnen verstanden, sondern als Teil der institutionellen Kultur, zu der alle beitragen.

Eine demokratische Kultur in Kitas und Schulen erfordert neben der Wertschätzung von Verschiedenheit eine entschiedene Absage an Diskriminierung und Ausgrenzung. Sie zu etablieren ist eine Daueraufgabe, denn immer wieder beschneiden Ausschlüsse und Abwertungen die Rechte von Kindern und Erwachsenen. Es braucht immer wieder Begriffsklärungen und Analysen, um Vorurteile und Diskriminierung zu erkennen - in der Ausstattung, in den Routinen, in den Beteiligungs- und Verteilungsprozeduren, in den Regeln der Einrichtung. Und es braucht Handlungsstrategien, um sich in konkreten Situationen gegen diskriminierende Äußerungen und Handlungen zu positionieren.

Die Baustelle gibt Gelegenheit zum fachlichen Austausch über Erfahrungen beim Etablieren einer demokratischen Kultur in Kitas und Schulen und zum Erproben und Kennenlernen von Handlungsstrategien gegen Diskriminierung und Herabwürdigung.

Hinweis: Dieses Jahr wird die Baustelle Inklusion als Online-Veranstaltung stattfinden. Das Tagesprogramm am 18.06.2021 wird live aus der Berliner Stadtmission gestreamt. Die Online-Workshops finden via Zoom an unterschiedlichen Tagen nach der Tagung statt (siehe Workshop-Übersicht unten).

Programm

Tagesmoderation: Nuran Ayten & Sandra Richter (*ISTA/Fachstelle Kinderwelten*)

09:45 Uhr	Ankommen im digitalen Raum
10:00 Uhr	Begrüßung, Grußworte und Vorstellung des Beteiligungstools Grußworte von - Petra Wagner (<i>ISTA/Fachstelle Kinderwelten</i>) - Michael Tetzlaff (<i>BMFSFJ, Abteilungsleiter „Demokratie und Engagement“</i>)
10:25 Uhr	Videobotschaft von Louise Derman-Sparks zum 20-jährigen Jubiläum der Fachstelle
10:40 Uhr	<i>Kurze Pause</i>
10:45 Uhr	Impulsvortrag Naika Foroutan (<i>Professorin für „Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik“ und Direktorin des BIM an der Humboldt-Universität Berlin</i>)
11:45 Uhr	<i>Pause</i>
12:00 Uhr	Impulsvortrag von der Fachstelle Seyran Bostancı & Evelyne Höhme (<i>ISTA/Fachstelle Kinderwelten</i>)
13:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:00 Uhr	Gesprächsrunde: Geschichten vom Aktivwerden gegen Diskriminierung Brenda Otufowora (<i>KidsCourage</i>) Katrin Breitag (<i>Kitaleitung</i>) Ly-Gung Dieu (<i>ISTA/KiDs, Fachstelle Kinderwelten</i>) Mahdokht Ansari (<i>ISTA/Fachstelle Kinderwelten</i>) Maja Bogojević (<i>Sozialwissenschaftler*in und Bildungsreferent*in zu Klassismus und Rassismus</i>)
15:00 Uhr	<i>Pause</i>
15:15 Uhr	Spoken Word Beitrag Stefanie-Lahya Aukongo (<i>Autorin, Poetin und Künstlerin</i>)
15:45 Uhr	Zusammenfassung des Tages durch die Moderation
16:00 Uhr	Abschluss

Gesprächsrunde: Geschichten vom Aktivwerden gegen Diskriminierung

In der Gesprächsrunde möchten wir das Tagungsthema noch etwas breiter diskutieren und holen dafür 5 Akteur*innen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern an einen Tisch. Unter Diskriminierung verstehen wir die Ungleichbehandlung von Menschen entlang von vermeintlichen oder tatsächlichen Merkmalen. Wir möchten erfahren: Wie sieht euer Engagement bzw. Aktivismus aus? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Was hat euch geholfen, aktiv zu werden? Wo seht ihr Hindernisse? Was kann als Einzelperson getan werden, wo braucht es strukturelle Veränderungen? Wie geht ihr mit Widerständen um, die das Eingreifen oft so schwer machen? Und was würdet ihr anderen mit auf dem Weg geben?

Das diskutieren Brenda Otufowora vom Bildungsprojekt für Grundschüler*innen „KidsCourage“, die Leiterin der Kita „Waldsternchen“ Katrin Breitag, Antidiskriminierungsberaterin Ly-Gung Dieu vom Projekt KiDs, die Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung[©] Mahdokht Ansari und Netzaktivist*in Maja Bogojević.

Unsere Gäste

Brenda Otufowora koordiniert das außerschulische Bildungsprojekt „KidsCourage“ und setzt sich im Rahmen dessen besonders für den Diskriminierungsschutz & das Empowerment von Grundschüler*innen ein.

Katrin Breitag ist Kitaleitung der inklusiven Kita „Waldsternchen“ der Gemeinde Seddiner See.

Ly-Gung Dieu ist Beraterin bei der Antidiskriminierungs-Beratungsstelle KiDs „Kinder vor Diskriminierung schützen!“ bei Diskriminierungsfällen von Kindern zwischen 0 und 12 Jahren (ISTA/Fachstelle Kinderwelten).

Mahdokht Ansari ist Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung[©] und führt regelmäßig Fortbildungen mit pädagogischen Fachkräften durch.

Maja Bogojević ist Sozialwissenschaftler*in und (Netz-)aktivist*in. Maja engagiert sich zu den Themen Antirassismus, intersektionalem Queerfeminismus, Antiromatismus und Klassismus.

Online-Workshops und moderierter Online-Austausch

- 1. Warum bewusste Gespräche über Rassismus schon mit den Jüngsten wichtig sind und wo die Fallen lauern**
Adalca Tomás (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)
19.06.2021, 10 – 12 Uhr
- 2. Eingreifen bei Diskriminierung in der Zusammenarbeit mit Eltern**
Brigitte Johanna Will & Mercedes Pascual Iglesias (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)
19.06.2021, 10 – 12 Uhr
- 3. Wer beschwert sich (nicht)? Diskriminierungssensible Beschwerdeverfahren in der Kitapraxis**
Anne Backhaus & Berit Wolter (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)
21.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 4. Von der Herausforderung, Alltägliches in Frage zu stellen: Positionierungen in Bezug auf Adulthood im pädagogischen Alltag**
Anne-Sophie Winkelmann (Bildungsreferentin zu Adulthood)
21.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 5. Empowerment-Arbeit mit Schüler*innen in der Grundschule – Herausforderungen und Methodenreflexion**
Brenda Otufowora (KidsCourage)
22.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 6. „How to be an Ally?“ - Verbündete sein gegen Rassismus**
*Arpana Aisha Bernd (Autorin und Antirassismustrainerin) & Maja Bogojević (Sozialwissenschaftler*in und Bildungsreferent*in zu Klassismus und Rassismus)*
22.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 7. Strategien im Umgang mit Rassismus im pädagogischen Alltag – Empowerment-Workshop für Schwarze Pädagog*innen und Pädagog*innen of Color**
*****BIPoC ONLY: nur für Schwarze/Indigene Personen und Personen of Color*****
Fallon Tiffany Cabral (Doktorandin Pädagogische Hochschule Freiburg/ASH Berlin)
23.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 8. Moderierter Austausch: Aktivwerden gegen Diskriminierung, Herabwürdigung und Einseitigkeiten anhand konkreter Praxisbeispiele – Einholen der Kinderperspektive als Möglichkeit des Intervenierens in der Kitapraxis**
K. Macha, P. Wagner, N. Ayten, T. Ringkamp, G. Koné u. weitere. (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)
22.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 9. Sprüche, Parolen, Vorurteile – Was tun bei diskriminierenden oder rechtsextremen Äußerungen von Eltern in Kita und Grundschule?**
Eva Prausner (Projekt ElternStärken)
19.06.2021, 10 – 12 Uhr

10. Rassismussensible Bildungsarbeit in der Kita

Christiane Kassama (Leitung Ev. Kita Melanchthon Hamburg)

19.06.2021, 10 – 12 Uhr

11. „Stopp! Ich möchte das nicht!“ Bei Diskriminierung eingreifen mit Hilfe der Persona Dolls®

Anke Krause (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)

19.06.2021, 10 – 12 Uhr

12. Scham - Warum das Eingreifen oft schwerfällt

Evelyne Höhme (ISTA/Fachstelle Kinderwelten)

29.06.2021, 10 – 12 Uhr

Anmeldung

Hier geht es zur [Anmeldung](#). Alternativ können Sie auch den QR-Code scannen:



Teilnahmegebühr

Die Online-Teilnahmegebühr ist gestaffelt und richtet sich nach Ihren Möglichkeiten:

60€ (kostendeckender Preis, bei Trägerfinanzierung), **80€** Solipreis für die Finanzierung vergünstigter Teilnahmen / **40€** Geringverdienende, Studierende o. ä. / **20€** besonders ermäßigter Preis, begrenztes Kontingent